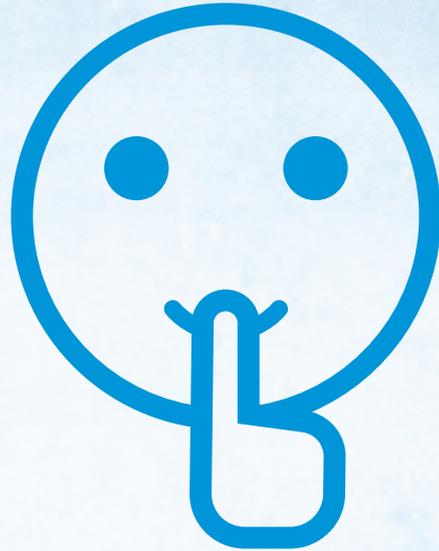


# Freundschaft und Geheimnis

**K**indergartenkinder müssen erst herausfinden, wer ihnen nahesteht und wer ihnen weniger bedeutet. Es ist normal, dass Freundschaften in diesem Alter gelegentlich wechseln. Zudem wird der Begriff „Freundschaft“ von Kindern häufig auch als Ausdruck der momentanen Befindlichkeit genutzt: „Du bist nicht mehr mein Freund, denn du hast mir den Traktor weggenommen!“ Wichtig ist, dass Kinder sich durch kurzfristige Abwendungen nicht zu sehr aus der Fassung bringen lassen und lernen, wie sie ernsthafte Freundschaften aufrecht erhalten. Was im gut überschaubaren Raum der Kindergartengruppe gelernt wird, ist auch für den späteren digitalen Raum wichtig.

## Abgrenzung vs. Ausgrenzung

Auch Kinder sind sich manchmal gegenseitig unsympathisch und dürfen ihren Gefühlen entsprechend handeln. Die Frage ist jedoch: **Wie gehen die Kinder mit Abneigung um?** Finden sie trotzdem einen brauchbaren Umgang miteinander oder wird das betroffene Kind regelrecht ausgegrenzt? Hier müssen Kinder lernen, das gute Miteinander über die eigenen Vorlieben zu stellen.



## Freunde und Freundinnen haben Geheimnisse

Freunde und Freundinnen teilen untereinander gerne Geheimnisse. Für Kinder kann es allerdings eine echte Herausforderung sein, richtig damit umzugehen. Es kann schwer sein, Geheimnisse für sich zu behalten. Gleichzeitig kann es auch eine Herausforderung sein, zu erkennen, welche Geheimnisse man besser nicht für sich behält, um z. B. drohende Gefahr abzuwenden. **Geheimnisse können einen großen Druck auf Kinder ausüben!**



### Was Kinder wissen sollten

Es ist okay, nicht alle Kinder zu mögen. Du musst nicht mit ihnen spielen, aber sei nicht gemein! Du und deine Freunde oder Freundinnen teilen gerne Geheimnisse? Das ist euer gutes Recht. Lösen diese aber ein komisches Gefühl aus oder machen dir Angst, solltest du dennoch mit einer erwachsenen Person darüber sprechen! Gute Geheimnisse machen dir ein gutes Gefühl, kein schlechtes.

# Das sag ich weiter!

ANGEBOT  
5

**Material:** Papier, Stifte

## Gefühlespiel

### Ziele

- Wissen, was ein gutes oder schlechtes Geheimnis ist
- Lernen, welche Geheimnisse man für sich behalten muss
- Wissen, was zu tun ist, wenn man mit schlechten Geheimnissen konfrontiert wird



### Ablauf

#### Phase 1

Die Kinder sitzen im Kreis und besprechen gemeinsam:

- Was ist ein Geheimnis?
- Wie fühlt man sich mit einem Geheimnis?
- Darf man Geheimnisse auch verraten?
- Wann darf oder soll man ein Geheimnis jemandem anvertrauen?

#### Phase 2:

Die Pädagoginnen und Pädagogen lesen abwechselnd Beispiele für gute und schlechte Geheimnisse vor. Die Kinder dürfen das jeweilige Beispiel dann bewerten: Finden sie es gut, stellen sie sich nach links, finden sie es schlecht, stellen sie sich nach rechts. Sind sich die Kinder einig?

#### Phase 3:

Abschließend oder bereits während Phase 2 wird reflektiert, warum manche Geheimnisse gut, andere schlecht sind: **Gute Geheimnisse machen Spaß, verbreiten gute Laune und bringen uns zum Kichern. Schlechte Geheimnisse machen Angst, beunruhigen uns und geben uns ein schlechtes Gefühl.**



**Portfolio:** Die Kinder zeichnen ein gutes Geheimnis, das nur sie und die Pädagoginnen bzw. Pädagogen wissen dürfen.



#### Vorlese-Geschichte:

„Die drei Freunde“

„Gute Freunde bleiben“

[[www.si.or.at/dreifreunde](http://www.si.or.at/dreifreunde)]

Gute Geheimnisse	Schlechte Geheimnisse
→ Ich habe nicht eine, sondern zwei beste Freunde bzw. Freundinnen	→ Meinem besten Freund geht es ganz schlecht. Er möchte aber nicht, dass es die Kindergartenpädagogin bzw. der Kindergartenpädagoge weiß.
→ Die Mama meiner besten Freundin bekommt ein Baby.	→ Meine Freundin hat einem anderen Mädchen, das jetzt weint, das Lieblingsspielzeug gestohlen.
→ Wir beide mögen eine Eissorte, die sonst alle eklig finden.	→ Mein Freund hat mir ein gruseliges Video gezeigt, hat aber Angst, dafür bestraft zu werden.
→ Ich weiß, wie man ins nächste Spiele-Level kommt.	→ Ich schaue eine Serie, die nur für Erwachsene ist.
→ Ich trage heute eine rosa Unterhose.	→ Meine Tante hat ein Bild von mir gemacht, das mir gar nicht gefällt. Sie hat es irgendjemandem geschickt und gesagt, ich darf es der Mama nicht sagen.